

## Rosenberger-Gruppe – Allgemeine Einkaufsbedingungen (AEB)

### 1 Vertragsparteien

Diese AEB gelten für alle Bestellungen der Rosenberger Hochfrequenztechnik GmbH & Co. KG (nachfolgend „Rosenberger“) sowie für die mit ihr verbundenen Unternehmen im Sinne von § 15 AktG bzw. vergleichbarer nationaler Rechtsvorschriften in den Ländern, in denen diese tätig sind (nachfolgend „Verbundene Unternehmen“, jeweils einzeln sowie gemeinsam auch „Rosenberger“ genannt), soweit diese keine abweichenden eigenen Allgemeinen Einkaufsbedingungen einbeziehen.

Rosenberger ist zudem berechtigt, zu den vorliegenden AEB bei verbundenen Unternehmen des Lieferanten Bestellungen zu tätigen. Verbundene Unternehmen des Lieferanten sind Unternehmen im Sinne des §§ 15 ff. AktG.

Das Vertragsverhältnis auf Grundlage dieser AEB wird jeweils ausschließlich zwischen der jeweils bestellenden Partei und dem Lieferanten (bzw. dessen verbundenem Unternehmen) begründet. Jegliche Haftung von Rosenberger für seine Verbundenen Unternehmen ist in diesem Fall ausgeschlossen.

### 2 Geltung dieser Einkaufsbedingungen

Unsere AEB gelten ausschließlich; entgegenstehende oder von unseren AEB abweichende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Lieferanten erkennen wir nur insoweit an, als wir ihnen ausdrücklich schriftlich zugestimmt haben. Die Annahme von Waren bzw. Leistungen des Lieferanten (nachfolgend: „Vertragsprodukte“) oder deren Bezahlung bedeutet keine solche Zustimmung. Diese AEB gelten nicht gegenüber Verbrauchern.

### 3 Vertragsschluss

3.1 Bestellungen, Abschlüsse und Lieferabrufe sowie ihre Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform. Einzel- und Rahmenbestellungen sind unverzüglich nach Erhalt vom Lieferanten schriftlich zu bestätigen.

3.2 Der Lieferant ist verpflichtet, Bestellungen im Rahmen der vereinbarten Kapazitäten anzunehmen und diese innerhalb von drei (3) Arbeitstagen schriftlich zu bestätigen. Nimmt der Lieferant die Bestellung nicht innerhalb von drei (3) Arbeitstagen seit Zugang an, so sind wir zum Widerruf berechtigt. Lieferabrufe im Rahmen einer Bestell- und Abrufplanung werden verbindlich, wenn der Lieferant nicht binnen zwei (2) Arbeitstagen seit Zugang widerspricht. Ein Recht zum Widerspruch besteht nicht, wenn sich der Lieferant innerhalb der in einer gesonderten Vereinbarung (z.B. Lieferplan) niedergelegten Kapazitäten bewegt.

3.3 Mündliche Vereinbarungen zu Inhalten dieser AEB jeder Art – insbesondere nachträglicher Änderungen und Ergänzungen unserer AEB – bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung durch uns.

### 4 Preisstellung und Gefahrenübergang

4.1 Ist keine besondere Vereinbarung getroffen, erfolgt die Lieferung an den jeweils benannten Ort (DAP gemäß Incoterms 2020). Die Incoterms EXW und DDP sind grundsätzlich ausgeschlossen.

4.2 Preise verstehen sich – soweit nichts anderes vereinbart ist – geliefert an den benannten Ort (DAP gemäß Incoterms 2020) einschließlich Verpackung. Umsatzsteuer ist in den Preisen nicht enthalten.

4.3 Mehrwegverpackungen des Lieferanten senden wir auf Kosten und Gefahr des Lieferanten nur dann zurück, wenn der Lieferant auf den Lieferpapieren auf die leihweise Überlassung hinweist. Ist im Einzelfall die Verwendung

## Rosenberger Group – General Terms and Conditions of Purchase

### 1 Contracting parties

These General Terms and Conditions of Purchase apply to all orders placed by Rosenberger Hochfrequenztechnik GmbH & Co. KG (hereinafter referred to as “Rosenberger”) and its affiliated companies within the meaning of Section 15 of the German Stock Corporation Act (AktG) or comparable national legislation in the countries in which the affiliated companies operate (hereinafter referred to as “Affiliates”, each individually and collectively hereinafter also referred to as “Rosenberger”), unless Affiliates include their own deviating general terms and conditions of purchase.

Rosenberger shall also be entitled to place orders under these General Terms and Conditions of Purchase with affiliated companies of Supplier. Affiliated companies of Supplier shall be understood as companies within the meaning of Sections 15 et seq. of the German Stock Corporation Act (AktG).

The contractual relationship based on these General Terms and Conditions of Purchase is established exclusively between the ordering party and Supplier (or its affiliated company). Any liability on the part of Rosenberger for its Affiliates is excluded in this case.

### 2 Validity of these terms and conditions of purchase

Our General Terms and Conditions of Purchase apply exclusively; we only recognise any general terms and conditions of purchase of Supplier that conflict with or differ from or are supplementary to our General Terms and Conditions of Purchase if we have expressly agreed to them in writing. The acceptance of goods or services of Supplier (hereinafter referred to as “Contractual Products”) or payment thereof does not constitute such agreement. These General Terms and Conditions of Purchase do not apply to consumers.

### 3 Conclusion of contract

3.1 Orders, agreements, and delivery schedules, including any modifications or supplements, shall only be valid if made in writing. Individual and blanket orders shall be confirmed in writing by Supplier immediately after receipt.

3.2 Supplier is obliged to accept orders within the agreed capacities and to confirm them in writing within three (3) working days. If Supplier does not accept the order within three (3) working days of receipt, we are entitled to revoke it. Delivery call-offs within the framework of order and call-off planning become binding if Supplier does not object within two (2) working days of receipt. There is no right of objection if the delivery call-off is within the capacities specified in a separate agreement (e.g. scheduling agreement).

3.3 Oral agreements of any kind, including subsequent changes and additions to our Terms and Conditions of Purchase, must be confirmed in writing by us in order to be valid.

### 4 Pricing and transfer of risk

4.1 If no special agreement has been made, the items shall be delivered to the stipulated location (DAP in line with Incoterms 2020). The Incoterms EXW and DDP are excluded.

4.2 Unless otherwise agreed, the prices are delivered to the stipulated location (DAP in line with Incoterms 2020), including packaging. Value added tax is not included in the prices.

4.3 We only send back reusable packaging provided by Supplier at the expense and risk of Supplier if Supplier writes on the delivery documents that this packaging is loaned to us. If the use of our own reusable packaging is agreed in the

unserer eigenen Mehrwegverpackungen vereinbart, hat der Lieferant diese spätestens fünfzehn (15) Arbeitstage vor dem benötigten Termin schriftlich bei uns zur leihweisen Überlassung anzufordern. Wir werden diese spätestens fünf (5) Arbeitstage vor dem benötigten Termin bereitstellen.

## **5 Änderungen, Lieferung und Lieferverzug**

- 5.1 Abweichungen von unseren Abschlüssen und Bestellungen und Änderungen an den Vertragsprodukten (u.a. des Materials, der Beschaffungsquelle oder des Produktionsprozesses etc.) sind nur mit unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung zulässig.
- 5.2 Vereinbarte Liefertermine und -fristen sind verbindlich. Maßgebend für die Einhaltung des Liefertermins oder der Lieferfrist ist der Eingang der Vertragsprodukte bei uns.
- 5.3 Ist nicht Lieferung gem. Incoterm DAP vereinbart, hat der Lieferant die Vertragsprodukte unter Berücksichtigung der mit dem Spediteur abzustimmenden Zeit für Verladung und Versand rechtzeitig bereit zu stellen.
- 5.4 Werden vereinbarte Termine überschritten, so gelten die gesetzlichen Vorschriften. Befindet sich der Lieferant mit einer Lieferung in Verzug, sind wir darüber hinaus berechtigt, für jede angefangene Woche eine Vertragsstrafe in Höhe von 0,5 %, maximal jedoch 5 % des Bruttokaufpreises der verspäteten Produkte zu verlangen. Unberührt bleibt das Recht von Rosenberger, Ersatz eines höheren tatsächlich entstandenen Schadens nach den gesetzlichen Vorschriften zu fordern (insbesondere Ersatz von Mehraufwendungen, angemessene Entschädigung, entgangener Gewinn). Die Vertragsstrafe ist auf den vom Lieferanten zu ersetzenden Verzugschaden anzurechnen. Dem Lieferanten bleibt der Nachweis gestattet, dass Rosenberger kein oder nur ein wesentlich geringerer Schaden als die vorstehende Pauschale entstanden ist.
- 5.5 Die vorbehaltlose Annahme oder Bezahlung der verspäteten Lieferung oder Leistung enthält keinen Verzicht auf die uns wegen der verspäteten Lieferung oder Leistung zustehenden Ersatzansprüche.
- 5.6 Der Lieferant verpflichtet sich, uns mit Vertragsprodukten gemäß unseres tatsächlichen Bedarfs und unseren Bestellungen zu versorgen. Der Bedarf Rosenbergers richtet sich nach den tatsächlichen Bedarfen unserer Kunden, die sich im Laufe der Vertragslaufzeit ändern können. Der Lieferant ist verpflichtet, die bestellten Mengen innerhalb der vereinbarten Lieferfristen bereitzustellen und dabei unsere Anforderungen zu berücksichtigen.
- 5.7 Liefert der Lieferant mehr als die vereinbarte Menge oder die vereinbarte Menge um mehr als vier (4) Arbeitstage zu früh, so sind wir berechtigt, die Entgegennahme der zu viel oder zu früh gelieferten Menge zu verweigern oder sie auf Kosten des Lieferanten an ihn zurückzusenden. Teillieferungen sind grundsätzlich unzulässig, es sei denn, wir haben ihnen ausdrücklich zugestimmt oder sie sind uns zumutbar. Im Falle einer unzulässigen Teillieferung sind wir berechtigt, die Entgegennahme zu verweigern oder sie auf Kosten des Lieferanten an ihn zurückzusenden.
- 5.8 Mengenangaben in unseren Nominierungsverträgen oder Lieferplänen oder Vorschauen stellen unverbindliche Schätzungen des voraussichtlichen Bedarfs von Rosenberger bzw. unserer Kunden dar und begründen keine verbindliche Abnahmeverpflichtung für uns. Wir sind berechtigt, die abgerufene Menge bis zum Zeitpunkt der Lieferung nach billigem Ermessen anzupassen oder in angemessenem Umfang zu reduzieren, ohne dass der Lieferant daraus Ansprüche auf Schadenersatz geltend machen kann.
- 5.9 Für Stückzahlen, Gewichte und Maße sind, vorbehaltlich eines anderweitigen Nachweises, die von uns bei der Wareneingangskontrolle ermittelten Werte maßgebend.

individual case, Supplier shall request the loan of said packaging from us in writing at the latest fifteen (15) working days before the required date. We shall provide them at the latest five (5) working days before the required date.

## **5 Changes, delivery and default of delivery**

- 5.1 Deviations from our contracts and orders and changes to the Contractual Products (including the material, source of supply, or production process, etc.) are only permitted with our prior written consent.
- 5.2 Agreed delivery dates and deadlines are binding. Compliance with the delivery date or deadline shall be determined by the date on which the Contractual Products arrive at our premises.
- 5.3 If delivery acc. Incoterm DAP is not agreed, Supplier must make the Contractual Products available in good time, taking into account the required loading and transport time to be coordinated with the forwarding agent.
- 5.4 If the agreed dates are exceeded, the statutory provisions apply. If Supplier is in default with a delivery, we shall also be entitled to demand a contractual penalty of 0.5% for each week or part thereof, up to a maximum of 5% of the gross purchase price of the delayed products. This shall not affect Rosenberger's right to claim compensation for higher actual damages incurred in accordance with the statutory provisions (in particular compensation for additional expenses, reasonable compensation, lost profits). The contractual penalty shall be offset against the damage caused by the delay to be compensated by Supplier. Supplier shall be entitled to prove that Rosenberger has incurred no damage or only significantly less damage than the above lump sum.
- 5.5 The unconditional acceptance or payment of the delayed delivery or service shall not constitute a waiver of any claims for compensation we are entitled to due to the delay in delivery or service.
- 5.6 Supplier undertakes to supply us with Contractual Products in accordance with our actual requirements and our orders. Rosenberger's requirements are based on the actual requirements of our customers, which may change during the term of the contract. Supplier is obliged to provide the ordered quantities within the agreed delivery periods, taking our requirements into account.
- 5.7 If Supplier delivers more than the agreed quantity or delivers the agreed quantity more than four (4) working days too early, we are entitled to refuse to accept the quantity supplied in excess or too early or to send it back to Supplier at its expense. Partial deliveries are generally inadmissible, unless we have expressly agreed to them or we can be reasonably expected to accept them. In the event of an inadmissible partial delivery we are entitled to refuse to accept it or to send it back to Supplier at its expense.
- 5.8 Quantities specified in our nomination contracts, delivery schedules, or forecasts represent non-binding estimates of the anticipated requirements of Rosenberger or our customers and do not constitute a binding purchase obligation on our part. We are entitled to adjust the quantity called off at our reasonable discretion up to the time of delivery or to reduce it to a reasonable extent without Supplier being entitled to assert any claims for damages.
- 5.9 With regard to numbers of pieces, weights and dimensions, the values determined by us in the incoming goods inspection shall be decisive, unless other proof is available.

## 6 Zahlungen und Zahlungsbedingungen

- 6.1 Sofern keine besondere Vereinbarung getroffen ist, erfolgt die Zahlung entweder innerhalb vierzehn (14) Tagen unter Abzug von drei (3) % Skonto oder innerhalb fünfundvierzig (45) Tagen ohne Abzug ab Fälligkeit der Entgeltforderung und Eingang sowohl der Rechnung als auch der Ware bzw. Erbringung der Leistung. Die Zahlung erfolgt unter Vorbehalt der Rechnungsprüfung.
- 6.2 Entwürfe, Zeichnungen, Kostenvoranschläge und Muster werden nur vergütet, wenn darüber zuvor eine schriftliche Vereinbarung getroffen worden ist.
- 6.3 Der Lieferant ist ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht berechtigt, seine Forderungen gegen uns an Dritte abzutreten oder durch Dritte einziehen zu lassen. Wird der Lieferant seinerseits unter verlängertem Eigentumsvorbehalt beliefert, gilt die Zustimmung im Sinne des vorstehenden Satzes als erteilt. Tritt der Lieferant seine Forderungen gegen uns entgegen Satz 1 ohne unsere Zustimmung an einen Dritten ab, so ist die Abtretung gleichwohl wirksam. Wir können jedoch nach unserer Wahl mit befreiender Wirkung an den Lieferanten oder den Dritten leisten.

## 7 Höhere Gewalt

- 7.1 Unvorhersehbare und schwerwiegende Ereignisse, die sich außerhalb der Einflussnahmemöglichkeit der Vertragspartner befinden und auch nicht durch die Anwendung äußerster Sorgfalt abgewendet werden können („Höhere Gewalt“), befreien die Vertragspartner für die Dauer der Störung und im Umfang ihrer Wirkung von den vertraglichen Pflichten. Dies gilt nicht, soweit – etwa hinsichtlich der jederzeitigen Sicherstellung einer Notproduktion – etwas anderes vereinbart ist.
- 7.2 Die Vertragspartner sind im Fall des Eintritts oder des Erkennbarwerdens von Umständen Höherer Gewalt verpflichtet, unverzüglich die erforderlichen Informationen auszutauschen und der jeweils von Höherer Gewalt betroffene Vertragspartner ist verpflichtet, auf seine Kosten alle zumutbaren Maßnahmen zu unternehmen, um die Störung zu beseitigen oder falls dies nicht möglich ist deren Folgen in maximalem Umfang abzumildern.

## 8 Weitergabe von Informationen und Gegenständen

- 8.1 Der Lieferant wird alle nicht offenkundigen Informationen, insbesondere Zeichnungen, Schablonen, Modelle, Werkzeuge, Unterlagen, Software, sowie sonstige Datenträger, die wir dem Lieferanten zur Verfügung gestellt haben, bis zum Ablauf von fünf Jahren nach Vertragsende vertraulich behandeln und ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht an Dritte weitergeben oder vervielfältigen, soweit dies zur Durchführung der vertraglichen Leistungen nicht unbedingt erforderlich ist. Der Lieferant wird von ihm oder seinen Unterlieferanten eingesetzte Personen entsprechend zur Geheimhaltung verpflichten. Wir behalten uns sämtliche Eigentums- und Urheberrechte an den in Satz 1 aufgelisteten Informationen und Gegenständen vor.
- 8.2 Der Lieferant darf nur mit unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung mit seiner Geschäftsverbindung zu uns werben.
- 8.3 Vertragsprodukte, die nach unseren Angaben, Zeichnungen oder Modellen oder mit von uns ganz oder teilweise bezahlten Werkzeugen angefertigt sind, dürfen vom Lieferanten weder öffentlich ausgestellt noch sonst Dritten präsentiert oder Dritten angeboten, bemustert oder geliefert werden, es sei denn, wir haben hierzu ausdrücklich vorher schriftlich unsere Zustimmung erteilt. Das Gleiche gilt entsprechend auch für von uns zur Verfügung gestellte Zeichnungen, Modelle, Muster o. ä.
- 8.4 Besteht zwischen den Parteien eine separate Geheimhaltungsvereinbarung, geht diese der obigen Ziffer 8.1 vor. Die Regelungen in Ziffern 8.2 und 8.3 bleiben

## 6 Payments and terms of payment

- 6.1 Saving a separate agreement to the contrary, payment shall be made either within fourteen (14) less three (3) % discount or within forty-five (45) days without deduction from the date when the payment claim becomes due and receipt of both the invoice and the goods or rendering of the service. Payment shall be made subject to checking the invoice.
- 6.2 Drafts, drawings, cost estimates and samples will only be paid for if a written agreement was reached thereon in advance.
- 6.3 Supplier is not entitled to assign its claims against us to a third party or have them collected by a third party without our prior written consent. If Supplier for its own part is supplied subject to extended reservation of title, our consent for the purposes of the preceding clause is deemed to be given. If Supplier assigns its claims against us to a third party contrary to sentence 1 without our consent, the assignment shall nevertheless be valid. However, we may perform as we choose with exempting effect to Supplier or the third party.

## 7 Force majeure

- 7.1 Unforeseeable and serious events that are beyond the control of the contracting parties and cannot be averted even by exercising the utmost care (“Force Majeure”) shall release the contracting parties from their contractual obligations for the duration of the disruption and to the extent of its effects. This shall apply unless otherwise agreed, for example with regard to ensuring emergency production at all times.
- 7.2 In the event of the occurrence or recognition of circumstances of Force Majeure, the contracting parties are obliged to exchange the necessary information without delay, and the contracting party affected by Force Majeure is obliged to take all reasonable measures at its own expense to remedy the disruption or, if this is not possible, to mitigate its consequences to the maximum extent possible.

## 8 Forwarding of information and items

- 8.1 Supplier shall treat confidentially any information which is not already public knowledge, especially drawings, templates, models, Tools, documents, software and any other data carriers which we have made available to Supplier, for five years after the contract has ended and not forward it to third parties or duplicate it without our prior written consent unless it is absolutely essential in order to perform the contractual services. Supplier shall require the persons deployed by it or its sub-suppliers to maintain secrecy accordingly. We reserve all rights of ownership and copyright to the information and items listed in sentence 1.
- 8.2 Supplier may only use its business relationship with us for advertising purposes with our prior written consent.
- 8.3 Contractual Products which are produced according to our specifications, drawings or models or with Tools which have been paid for by us in whole or in part may neither be publicly displayed by Supplier nor otherwise presented to third parties or offered, sampled or delivered to third parties unless we have expressly given our prior consent thereto in writing. The same applies accordingly to drawings, models, samples or the like which we have made available.
- 8.4 If a separate confidentiality agreement exists between the parties, this shall take precedence over subsection 8.1 above. The provisions in subsections 8.2 and 8.3 shall

unberührt, wenn nicht separat ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist.

## 9 Werkzeuge

Werkzeuge, Vorrichtungen und sonstige Betriebsmittel inklusive der zu deren Nutzung erforderlichen Unterlagen und Informationen (nachfolgend „Werkzeuge“), die von uns dem Lieferanten zur Verfügung gestellt oder vom Lieferanten ausschließlich für die Herstellung der Vertragsprodukte verwendet werden, bleiben bzw. werden mit ihrer Herstellung Eigentum von Rosenberger, sofern nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart wurde. Der Lieferant ist verpflichtet, diese Werkzeuge ausschließlich zur Herstellung der Vertragsprodukte zu verwenden und sie auf eigene Kosten in ordnungsgemäßem, funktionsfähigem Zustand zu halten, zu warten und ggf. zu ersetzen.

Der Lieferant hat die Werkzeuge deutlich als unser Eigentum zu kennzeichnen und sie getrennt von seinem sonstigen Eigentum zu lagern. Die Werkzeuge dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht oder anderweitig verwendet werden, es sei denn, wir haben dem zuvor ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

Der Lieferant haftet für Verlust oder Beschädigung der Werkzeuge, es sei denn, er weist nach, dass ihn daran kein Verschulden trifft. Er hat eine ausreichende Versicherung gegen Feuer-, Wasser- und Diebstahlschäden auf eigene Kosten abzuschließen und uns auf Verlangen eine entsprechende Versicherungsbestätigung vorzulegen.

Nach Aufforderung durch Rosenberger und/oder bei Beendigung des Lieferverhältnisses sind die Werkzeuge unverzüglich und auf Kosten des Lieferanten in einem einwandfreien Zustand an uns herauszugeben. Ein Zurückbehaltungsrecht des Lieferanten an den Werkzeugen ist ausgeschlossen. Soweit wir die Herstellungskosten für Werkzeuge tragen oder anteilig vergüten, geht das Eigentum hieran spätestens mit Zahlung des ersten Betrages auf Rosenberger über. Bis zur Herausgabe hat der Lieferant die Werkzeuge unentgeltlich zu verwahren.

## 10 Beistellung von Material und Vorrichtungen

10.1 Für die Fertigung beim Lieferanten von uns kostenfrei beigestellte Materialien und Vorrichtungen bleiben in unserem Eigentum. Sie sind auf Verlangen jederzeit herauszugeben. Der Lieferant ist verpflichtet, sie sorgfältig zu behandeln und ordnungsgemäß zu lagern.

10.2 Alle Beistellungen sind vom Lieferanten unverzüglich auf optisch erkennbare Mängel und Mengen- und Identitätsabweichungen zu untersuchen. Differenzen sind uns innerhalb von drei (3) Werktagen anzuzeigen.

10.3 Während der Fertigung wird der Lieferant weitere Prüfungen an den beigestellten Materialien bzw. Vorrichtungen vornehmen, soweit solche Prüfungen gesondert mit uns vereinbart oder nach Maßgabe seines Qualitätsmanagementsystems erforderlich sind. Stellt er Qualitäts- oder Quantitätsmängel fest, hat er uns unverzüglich zu informieren, um die weiteren Maßnahmen abzustimmen. Sind diese Mängel auf ein Verschulden des Lieferanten z. B. bei Lagerung oder Fertigung zurückzuführen, ist der Lieferant verpflichtet, bei uns eine kostenpflichtige Ersatzlieferung zu bestellen.

10.4 Die Verarbeitung der von uns beigestellten Materialien erfolgt in jedem Fall für uns. Soweit der Wert des von uns beigestellten Materials den Wert der Verarbeitung und ggf. der übrigen Bestandteile der neu hergestellten Sachen übersteigt, werden die neu hergestellten Sachen unser Eigentum; andernfalls entsteht Miteigentum von uns und dem Lieferanten im Verhältnis des Wertes des beigestellten Materials zum Wert der Verarbeitung und der übrigen Bestandteile.

remain unaffected unless otherwise separately expressly agreed.

## 9 Tools

Tools, devices, and other operating resources, including the documentation and information required for their use (hereinafter referred to as “Tools”), which are made available to Supplier by us or are used by Supplier exclusively for the manufacture of the Contractual Products, shall remain or become the property of Rosenberger upon their manufacture, unless expressly agreed otherwise in writing. Supplier is obliged to use these Tools exclusively for the manufacture of the Contractual Products and to maintain them in proper, functional condition at its own expense, to service them and, if necessary, to replace them.

Supplier shall clearly mark the Tools as our property and store them separately from its other property. The Tools may not be made accessible to third parties or used for any other purpose unless we have expressly agreed to this in writing in advance.

Supplier is liable for loss of or damage to the Tools unless it can prove that it is not at fault. Supplier shall take out adequate insurance against fire, water, and theft damage at its own expense and shall provide us with a corresponding insurance certificate upon request.

Upon request by Rosenberger and/or upon termination of the supply relationship, the Tools must be returned to us immediately and at Supplier's expense in perfect condition. Supplier shall have no right of retention to the Tools. If we bear the manufacturing costs for Tools or reimburse them on a pro rata basis, ownership of the Tools shall pass to Rosenberger at the latest upon payment of the first installment. Until the Tools are returned, Supplier shall store them free of charge.

## 10 Provision of materials and equipment

10.1 Materials and equipment which we provide free of charge for production at Supplier's premises shall remain our property. They shall be returned on request at any time. Supplier is obliged to handle them carefully and store them properly.

10.2 All items provided shall be inspected by Supplier immediately for visually recognisable defects as well as any quantity and identity deviations. We must be notified of any differences within three (3) working days.

10.3 During manufacture Supplier shall carry out further inspections of the materials or equipment provided insofar as such inspections have been agreed with us separately or are necessary in accordance with its quality management system. If Supplier identifies any quality or quantity defects, he shall inform us immediately, in order to agree further measures. If these defects are attributable to negligence on the part of Supplier, e.g. during storage or manufacture, Supplier shall be obliged to order a replacement delivery from us which is subject to a charge.

10.4 The processing of the materials we have provided will always be done for us. If the value of the materials we have provided exceeds the value of the processing and, if applicable, the other parts of the newly produced items, the newly produced items shall become our property; otherwise we and Supplier shall acquire joint title in proportion to the value of the materials provided compared with the value of the processing and the other parts.

## 11 Mängelhaftung

- 11.1 Nach Eingang von Vertragsprodukten werden wir unverzüglich prüfen, ob sie der bestellten Menge und dem bestellten Typ entsprechen und ob äußerlich erkennbare Transportschäden vorliegen („offene Mängel“). Bei dieser Prüfung festgestellte Mängel werden unverzüglich gerügt. Weitergehende Untersuchungspflichten obliegen uns nicht. Sonstige Mängel, die erst während der Verarbeitung oder der bestimmungsgemäßen Nutzung der Vertragsprodukte festgestellt werden („versteckte Mängel“), rügen wir unverzüglich. Der Lieferant verzichtet hinsichtlich versteckter Mängel auf die Einrede der verspäteten Mängelrüge. Der Lieferant verpflichtet sich, sein Qualitätssicherungsmanagement und seine Qualitätssicherungsmaßnahmen auf diese reduzierte Wareneingangsprüfung auszurichten.
- 11.2 Die Haftung des Lieferanten für Mängel an den Vertragsprodukten richtet sich, soweit nichts Abweichendes nachfolgend bestimmt ist, nach den gesetzlichen Vorschriften.
- 11.3 Stimmen wir Zeichnungen, Berechnungen oder anderen Unterlagen des Lieferanten zu, berührt dies die alleinige Verantwortung des Lieferanten für das Vertragsprodukt nicht, insbesondere verzichten wir dadurch nicht auf Gewährleistungsansprüche. Dies gilt auch für Vorschläge, Empfehlungen oder sonstige Mitwirkungshandlungen zu der Leistungserbringung des Lieferanten durch uns.
- 11.4 Muss der Lieferant auf Grund seiner Sachkenntnis erkennen, dass die von uns abgegebene Bestellung unvollständig ist oder dass durch die Lieferung der mit der Bestellung von uns verfolgte Zweck nicht zu erreichen ist, so hat er uns hierüber umgehend und umfassend schriftlich zu informieren.
- 11.5 Das Recht, die Art der Nacherfüllung zu wählen, steht grundsätzlich uns zu. Der Lieferant kann die von uns gewählte Art der Nacherfüllung verweigern, wenn sie nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist. Ist nachzubessern, so gilt die Nachbesserung nach dem erfolglosen ersten Nachbesserungsversuch als fehlgeschlagen.
- 11.6 Sollte der Lieferant nicht unverzüglich nach Aufforderung zur Mängelbeseitigung mit der Beseitigung des Mangels beginnen oder würde die Mängelbeseitigung durch den Lieferanten erkennbar zu lange dauern, so steht uns in dringenden Fällen, insbesondere zur Abwehr von akuten Gefahren oder zur Vermeidung größerer Schäden, das Recht zu, diese auf Kosten des Lieferanten selbst vorzunehmen oder von dritter Seite vornehmen zu lassen. Wenn wir nach obiger Maßnahme berechtigt aus Zeitgründen einen Deckungskauf tätigen, erstattet der Lieferant die damit verbundenen Mehrkosten.
- 11.7 Der Lieferant erstattet ferner infolge der mangelhaften Lieferung angefallene und erforderliche Aufwendungen, wie insbesondere Sortierkosten und, sofern wir die gelieferten mangelhaften Produkte bereits verbaut haben, auch die Kosten für den Ausbau der mangelhaften und den Einbau der mangelfreien Produkte.
- 11.8 Mängelansprüche verjähren in vier Jahren, es sei denn, die Sache ist entsprechend ihrer üblichen Verwendung für ein Bauwerk verwendet worden und hat dessen Mangelhaftigkeit verursacht; in diesem Fall gilt eine Frist von fünf Jahren. Die Verjährungsfrist beginnt mit der Ablieferung des Vertragsprodukts (Gefahrübergang).
- 11.9 Erfüllt der Lieferant seine Nacherfüllungsverpflichtung durch Ersatzlieferung, so beginnt für die als Ersatz gelieferte Ware nach deren Ablieferung die Verjährungsfrist neu zu laufen, es sei denn, der Lieferant hat sich bei der Nacherfüllung ausdrücklich und zutreffend vorbehalten, die Ersatzlieferung nur aus Kulanz, zur Vermeidung von Streitigkeiten oder im Interesse des Fortbestands der Lieferbeziehung vorzunehmen.

## 11 Liability for defects

- 11.1 We shall check immediately after receiving the Contractual Products whether they correspond to the ordered quantity and the ordered model and whether there is any externally visible transport damage (“obvious defects”). Any defects ascertained during this inspection shall be notified immediately. We are not obliged to carry out any further inspections. We shall immediately notify Supplier of any other defects that are not detected until the Contractual Products are processed or used for their intended purpose (“hidden defects”). Supplier waives its right to object to the notice of defects on the grounds of lateness with respect to hidden defects. Supplier shall undertake to gear its quality management system and its quality assurance measures to this reduced incoming goods inspection.
- 11.2 Unless otherwise specified below, Supplier’s liability for defects in the Contractual Products shall be governed by the statutory provisions.
- 11.3 If we agree to drawings, calculations or other documents of Supplier, this shall not affect Supplier’s sole responsibility for the Contractual Product, and in particular we shall not waive our warranty claims as a result. This also applies to suggestions, recommendations or other collaborative actions on our part which relate to the deliveries of Supplier.
- 11.4 If Supplier has to recognise on the basis of its expert knowledge that the order we placed is incomplete or that the purpose we were pursuing with the order cannot be achieved by the delivery, he shall inform us hereof promptly and comprehensively in writing.
- 11.5 In general, we are entitled to choose the type of subsequent performance. Supplier may refuse to carry out the type of subsequent performance we have chosen if it is only possible with disproportionate costs. In case of a repair, the repair is considered unsuccessful after a first unsuccessful repair attempt.
- 11.6 In case, supplier doesn’t immediately start with subsequent performance after our request or in case subsequent performance would obviously take too much time, we shall be entitled in urgent cases, especially to avert acute danger or to prevent more extensive damage, to carry out these works ourselves or have them carried out by a third party at Supplier’s expense. If we legitimately make a covering purchase for time reasons according to the above measure, Supplier shall reimburse us for the associated additional costs.
- 11.7 Supplier shall also reimburse us for any necessary expenses incurred as a result of the defective delivery, such as, in particular, sorting costs and, if we have already installed the supplied defective products, the costs for removing the defective products and installing non-defective products.
- 11.8 Claims for defects shall become statute-barred within four years unless the item has been used for a building in compliance with its customary use and has caused the defectiveness thereof; in this case a period of five years shall apply. The period of limitation shall commence upon delivery of the Contractual Product (transfer of risk).
- 11.9 If Supplier fulfils its obligation of subsequent performance by delivering a substitute, the limitation period begins anew for the goods delivered as a substitute after their delivery unless Supplier expressly and correctly reserved the right to effect substitute delivery based solely on goodwill, in order to avoid disputes or in the interests of continuing the delivery relationship.

## 12 Produkthaftung, Rückrufaktionen

- 12.1 Für den Fall, dass wir aufgrund Produkthaftung in Anspruch genommen werden, ist der Lieferant verpflichtet, uns von derartigen Ansprüchen freizustellen, sofern und soweit der Schaden durch einen Fehler des vom Lieferanten gelieferten Vertragsprodukts verursacht worden ist. In den Fällen verschuldensabhängiger Haftung gilt dies jedoch nur dann, wenn den Lieferanten ein Verschulden trifft. Sofern die Schadensursache im Verantwortungsbereich des Lieferanten liegt, muss er nachweisen, dass ihn kein Verschulden trifft.
- 12.2 Der Lieferant übernimmt in den Fällen der Ziffer 12.1 alle Kosten und Aufwendungen, einschließlich der Kosten einer etwaigen Rechtsverfolgung. Sind wir verpflichtet wegen eines Fehlers eines vom Lieferanten gelieferten Vertragsprodukts eine Rückrufaktion gegenüber Dritten durchzuführen, trägt der Lieferant sämtliche mit der Rückrufaktion verbundene Kosten.
- 12.3 Der Lieferant ist verpflichtet, eine Produkthaftpflichtversicherung mit einer ausreichenden Deckungssumme abzuschließen und uns auf Verlangen eine Kopie der Haftpflichtpolice herauszugeben.
- 12.4 Für Maßnahmen, die wir oder unsere Kunden zur Schadensabwehr treffen (z. B. Rückrufaktion) haftet der Lieferant, soweit er nach diesen AEB oder aufgrund Gesetzes verpflichtet ist. Vor einer Rückrufaktion, die ganz oder teilweise Folge eines Mangels des vom Lieferanten gelieferten Vertragsgegenstandes ist, werden wir den Lieferanten unterrichten, ihm die Möglichkeit zur Mitwirkung geben und uns mit ihm über eine effiziente Durchführung austauschen, es sei denn, die Unterrichtung oder Beteiligung des Lieferanten ist wegen besonderer Eilbedürftigkeit nicht möglich. Im Fall eines Produktrückrufs trägt der Lieferant die hierfür anfallenden Kosten, sofern der Rückruf auf seine Lieferung zurückzuführen ist.

## 13 Rücktritts- und Kündigungsrechte

- 13.1 Wir sind über die gesetzlichen Rücktrittsrechte hinaus zum Rücktritt vom oder zur Kündigung des Vertrages mit sofortiger Wirkung berechtigt, wenn
- der Lieferant die Belieferung seiner Kunden eingestellt hat,
  - eine wesentliche Verschlechterung der Vermögensverhältnisse des Lieferanten eintritt oder einzutreten droht und hierdurch die Erfüllung einer Lieferverpflichtung gegenüber uns gefährdet ist,
  - beim Lieferanten der Tatbestand der Zahlungsunfähigkeit oder der Überschuldung eintritt,
  - der Lieferant seine Zahlungen einstellt oder
  - der Lieferant über sein Vermögen die Eröffnung des Insolvenzverfahrens oder eines vergleichbaren Verfahrens zur Schuldenbereinigung beantragt
  - der Lieferant gegen 19.1 verstößt.
- 13.2 Hat der Lieferant eine Teilleistung bewirkt, so sind wir zum Rücktritt vom ganzen Vertrag nur berechtigt, wenn wir an der Teilleistung kein Interesse haben.
- 13.3 Sofern wir aufgrund der vorstehenden vertraglichen Rücktritts- bzw. Kündigungsrechte vom Vertrag zurücktreten oder ihn kündigen, hat der Lieferant die uns hierdurch entstehenden Schäden zu ersetzen, es sei denn, er hat die Entstehung der Rücktritts- bzw. Kündigungsrechte nicht zu vertreten.
- 13.4 Gesetzliche Rechte und Ansprüche werden durch die in dieser Ziffer 13 enthaltenen Regelungen nicht eingeschränkt.

## 12 Product liability, recall actions

- 12.1 In the event that claims are asserted against us on the basis of product liability, Supplier shall be obliged to indemnify us from such claims provided and insofar as the damage has been caused by a fault in the Contractual Product delivered by Supplier. In cases of liability depending on culpability this only applies if Supplier is at fault. If the cause of damage lies within Supplier's area of responsibility, he must prove that he is not at fault.
- 12.2 In the cases referred to in subsection 12.1 Supplier shall bear all the costs and expenses, including the costs of any legal proceedings. If we are obliged to carry out a recall action vis-à-vis third parties due to a fault in a Contractual Product delivered by Supplier, Supplier shall bear all the costs associated with the recall action.
- 12.3 Supplier is obliged to take out product liability insurance with an adequate total policy value and surrender a copy of the liability policy to us on request.
- 12.4 Supplier shall be liable for any measures that we or our customers take to avoid claims (e.g. recall action) insofar as he is obligated under these General Terms and Conditions or by law. Prior to a recall action which is totally or partially the consequence of a fault in a Contractual Product delivered by Supplier we shall inform Supplier, give him an opportunity to cooperate and discuss with him the ways of efficient handling of the campaign unless such information or involvement of Supplier is not possible for reasons of special urgency. In the event of a product recall, Supplier shall bear the costs incurred, provided that the recall is attributable to its delivery.

## 13 Rights of withdrawal and termination

- 13.1 In addition to the legal rights of withdrawal, we are entitled to withdraw from or terminate the contract with immediate effect if
- Supplier has stopped delivering to its customers,
  - a significant deterioration in Supplier's financial circumstances occurs or threatens to occur and as a result the fulfilment of a delivery obligation to us is at risk,
  - Supplier is in a state of insolvency or overindebtedness,
  - Supplier stops its payments or
  - Supplier has made an application for insolvency proceedings on its assets or comparable proceedings to settle its debts
  - Supplier violates section 19.1.
- 13.2 If Supplier has already provided a part performance, we are only entitled to withdraw from the contract as a whole if we have no interest in the part performance.
- 13.3 If we withdraw from the contract on the basis of the foregoing contractual rights of withdrawal or termination or terminate it, Supplier shall compensate us for any damage incurred as a result, unless he is not responsible for the creation of the rights of withdrawal or termination.
- 13.4 Statutory rights and claims shall not be limited by the provisions contained in this subsection 13.

## 14 Schutzrechte

Der Lieferant steht dafür ein, dass durch von ihm gelieferte Produkte keine Schutzrechte Dritter in Ländern der EU oder anderen Ländern, in denen er die Produkte herstellt, verletzt werden. Der Lieferant ist verpflichtet, uns von allen Ansprüchen freizustellen, die Dritte gegen uns wegen Verletzung von gewerblichen Schutzrechten erheben und uns alle notwendigen Aufwendungen im Zusammenhang mit dieser Inanspruchnahme zu erstatten. Dies gilt nicht, wenn der Lieferant nachweist, dass er die Schutzrechtsverletzung weder zu vertreten hat noch bei Anwendung kaufmännischer Sorgfalt zum Zeitpunkt der Lieferung hätte kennen müssen. Für Ansprüche gemäß dieser Ziffer beträgt die Verjährungsfrist drei Jahre. Die Verjährungsfrist beginnt mit dem Schluss des Jahres, in dem der Anspruch entstanden ist und Rosenberg von den den Anspruch begründenden Umständen und der Person des Schuldners Kenntnis erlangt hat oder ohne grobe Fahrlässigkeit hätte erlangen müssen. Etwaige längere gesetzliche Verjährungsfristen gelten vorrangig.

## 15 Ersatzteile

Der Lieferant ist verpflichtet, Ersatzteile zu den an uns gelieferten Produkten für einen Zeitraum von mindestens fünfzehn Jahren nach der Lieferung auf eigene Kosten vorzuhalten. Beabsichtigt der Lieferant, die Produktion solcher Ersatzteile einzustellen, wird er uns dies unverzüglich, mindestens jedoch 12 Monate vor der Einstellung der Produktion mitteilen.

## 16 Compliance / Nachhaltigkeit

- 16.1 Der Lieferant verpflichtet sich zur Einhaltung aller geltenden gesetzlichen Vorschriften, insbesondere in Bezug auf Menschenrechte, Umweltschutz, Arbeitsrecht und Lieferkettensorgfaltspflichten.
- 16.2 Der Lieferant verpflichtet sich zur Einhaltung der Verpflichtungen aus unserem Supplier Codes of Conduct, abrufbar unter <https://www.rosenberger.com/de/supplier-code-of-conduct>. Der Lieferant wird hierzu insbesondere geeignete Maßnahmen zur Vermeidung von Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Diskriminierung sowie zur Einhaltung internationaler Umweltstandards ergreifen.
- 16.3 Rosenberg behält sich das Recht vor, Audits zur Überprüfung der Einhaltung dieser Anforderungen durchzuführen.

## 17 Product Compliance

Der Lieferant sichert zu, bei seinen Lieferungen die Rosenberg Norm RN\_051 – Product Compliance Anforderungen anzuwenden. Diese sind abrufbar unter <https://www.rosenberger.com/terms-conditions>. Es gilt die zum Zeitpunkt der Lieferung bereitgestellte Version. Ausnahmen hiervon müssen von Rosenberg vor der Lieferung schriftlich genehmigt werden.

Die Produkte von Rosenberg müssen verschiedenen gesetzlichen Stoffbeschränkungen entsprechen, z.B. RoHS (2011/65/EU), ELV-Richtlinie 2000/53/EG, REACH (1907/2006) etc. Um die Anforderungen für den Lieferanten einfach und klar zu halten, wird hierzu die Global Automotive Declarable Substance List (GADSL) angewendet. Stoffe, die als prohibited (P) in GADSL gelistet sind, dürfen nicht in den genannten Anwendungen über dem genannten Grenzwert enthalten sein. Gesetze, die für Automobilkomponenten nicht anwendbar sind, werden durch GADSL nicht erfasst und müssen deshalb ggf. zusätzlich beachtet werden; dies gilt vor allem für RoHS.

Der Lieferant stimmt zu, die gesetzliche Deklarationspflicht nach REACH Artikel 33 zu erfüllen. Angewendete Ausnahmen zu RoHS und ELV müssen durch den Lieferanten selbst oder bei Anfrage von Rosenberg genannt werden.

Verpackungen und Batterien müssen die Stoffbeschränkungen der anwendbaren EU-Gesetze

## 14 Industrial property rights

Supplier guarantees that no industrial property rights of third parties in EU countries or other countries in which he manufactures the products are infringed by products which he delivers. Supplier is obliged to indemnify us from all claims which third parties assert against us due to the infringement of industrial property rights and to reimburse us for all necessary expenses in connection with these claims. This does not apply if Supplier can prove that he is neither responsible for the industrial property right infringement nor should he have been aware of it by applying commercial diligence at the time of the delivery. The limitation period for claims under this section is three years. The limitation period begins at the end of the year in which the claim arose and Rosenberg became aware of the circumstances giving rise to the claim and the identity of the debtor or should have become aware of them without gross negligence. Any longer statutory limitation periods shall take precedence.

## 15 Spare parts

Supplier is obliged to keep spare parts available for the products delivered to us for a period of at least fifteen years following delivery at its own expense. If Supplier intends to cease production of such spare parts, he shall inform us promptly, but at least 12 months before production stops.

## 16 Compliance / sustainability

- 16.1 Supplier undertakes to comply with all applicable legal regulations, in particular with regard to human rights, environmental protection, labor law, and supply chain due diligence obligations.
- 16.2 Supplier undertakes to comply with the obligations set out in our Supplier Code of Conduct, available at <https://www.rosenberger.com/supplier-code-of-conduct>. In particular, Supplier shall take appropriate measures to prevent child labor, forced labor, and discrimination, and to comply with international environmental standards.
- 16.3 Rosenberg reserves the right to conduct audits to verify compliance with these requirements.

## 17 Product compliance

Supplier guarantees to apply Rosenberg standard RN\_051 – Product Compliance Requirements to its deliveries. These are available at <https://www.rosenberger.com/terms-conditions>. The version provided at the time of delivery applies. Exceptions to this must be approved in writing by Rosenberg prior to delivery.

The products of Rosenberg have to comply with different legal substance restrictions. Examples are RoHS (2011/65/EU), ELV-Directive 2000/53/EC, REACH (1907/2006) etc. To keep the requirements for Supplier straightforward and clear the Global Automotive Declarable Substance List (GADSL) is applied between Rosenberg and Supplier. Supplier agrees that substances listed as prohibited (P) in GADSL may not be contained in the named applications above the named threshold. Laws that are not applicable to car components are not covered by GADSL and thus have to be considered by Supplier additionally where necessary; this applies especially for RoHS.

Supplier agrees to communicate information according to REACH article 33. Applied exemptions of RoHS and ELV have to be identified by Supplier or upon request of Rosenberg.

Packaging and Batteries will comply with the substance restriction of applicable EU laws regarding. Supplier shall mark Contractual Products according to China-RoHS II if

einhalten. Vertragsprodukte müssen, wenn notwendig, entsprechend der China-RoHS II gekennzeichnet werden. Elektrogeräte, Batterien und Verpackungen müssen entsprechend der Gesetze der EU bzw. der nationalen Umsetzungen registriert werden. Um die branchenüblichen Anforderungen zur Conflict Minerals umzusetzen, muss auf Anfrage von Rosenberger ein ausgefülltes Conflict Minerals Reporting Template (CMRT) zur Verfügung gestellt werden.

Zulieferer der Automobilbranche sind verpflichtet unaufgefordert bereits im Rahmen der Erstbemusterung, ansonsten bei jeder Änderung des Produkts, die IMDS-Daten zur Verfügung zu stellen.

## **18 Lieferanten-Erklärung zu Exportdaten, statistische Warennummer, Warenursprung**

- 18.1 Der Lieferant verpflichtet sich, die europäischen und deutschen Exportkontrollbestimmungen und soweit die Ausfuhr/Verbringung der Güter dem US-Recht unterfällt, auch die US-(Re)-Exportbestimmungen sowie für ihn geltende Importbestimmungen anzuerkennen und einzuhalten. Des Weiteren verpflichtet er sich, die sog. Lieferanten-Erklärung zu Exportdaten vollständig auszufüllen und uns zu übergeben.
- 18.2 Für Schäden, die uns durch die schuldhafte Nichtbeachtung der erforderlichen Sorgfalt bei Angabe der in der Lieferanten-Erklärung enthaltenen Daten, d.h. insbesondere in den Fällen, in denen sich diese als falsch herausstellen, haftet der Lieferant gegenüber uns in vollem Umfang.

## **19 Allgemeine Bestimmungen**

- 19.1 Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte stehen uns im gesetzlichen Umfang zu. Der Lieferant kann wegen eigener Ansprüche nur aufrechnen, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt sind. Leistungsverweigerungs- und Zurückbehaltungsrechte des Lieferanten sind ausgeschlossen, es sei denn, dass seine Gegenansprüche aus demselben Rechtsverhältnis rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von Rosenberger anerkannt sind.
- 19.2 Mündliche Vereinbarungen zu Inhalten dieser AEB jeder Art – insbesondere nachträglicher Änderungen und Ergänzungen unserer AEB – bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung durch uns. Soweit in diesen Bedingungen für Mitteilungen oder Erklärungen der Vertragspartner die Schriftform vorgesehen ist, wird diese neben der Übermittlung per E-Mail oder Telefax auch durch eine Unterschrift mittels einer elektronischen Signatur (z.B. via DocuSign) gewahrt.
- 19.3 Sollte eine Bestimmung dieser Bedingungen und der getroffenen weiteren Vereinbarungen unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit der Bedingungen bzw. Vereinbarungen im Übrigen nicht berührt. Die Vertragspartner sind verpflichtet, die unwirksame Bestimmung durch eine ihr im wirtschaftlichen Erfolg möglichst gleichkommende Regelung zu ersetzen.

## **20 Anwendbares Recht und Gerichtsstand**

- 20.1 Diese AEB unterliegen ausschließlich deutschem Recht unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG). Alle Streitigkeiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit diesen AEB ergeben, werden nach der Schiedsgerichtsordnung der Internationalen Handelskammer (ICC) von einem oder mehreren gemäß dieser Ordnung ernannten Schiedsrichtern endgültig entschieden. Bei einem Streitwert von weniger als EUR 1.000.00,00 kann das Verfahren auf Antrag einer Partei durch einen Einzelschiedsrichter entschieden werden. Der Sitz des Schiedsgerichts ist München (Deutschland). Die Verfahrenssprache ist Englisch.

necessary. Supplier agrees to register electrical equipment, batteries and packaging according to laws of the EU and the respective national implementations. To fulfill the requirements on conflict minerals supplier will provide upon Rosenberger's request a filled Conflict Minerals Reporting Template (CMRT).

Automotive suppliers will provide IMDS data during initial sampling and with every change of the product

## **18 Supplier's declaration on export data, statistical goods numbers, goods origin**

- 18.1 Supplier shall undertake to recognise and comply with the European and German Export Control Provisions and, insofar as the export/conveyance of goods falls under US law, the US (re)export provisions as well as applicable import provisions. Furthermore, he undertakes to complete the so-called Supplier's Declaration on Export Data in full and hand it over to us.
- 18.2 Supplier shall be fully liable to us for any damage which we incur due to the negligent non-observance of the necessary diligence when stating the data contained in Supplier's declaration, especially in cases where they prove to be false.

## **19 General provisions**

- 19.1 We are entitled to offset and withhold payments to the legally admissible extent. Supplier may only set off its own claims if its counterclaims have been finally established in law, are undisputed or have been recognised by us. Supplier's rights to refuse performance and rights of retention are excluded, unless its counterclaims arising from the same legal relationship have been legally established, are undisputed, or have been recognised by Rosenberger.
- 19.2 Any oral agreements relating to the provisions of these General Terms and Conditions – especially any subsequent amendments or supplements – shall only be effective upon written confirmation by us. Insofar as these Terms and Conditions stipulate the written form for notifications or declarations of the contracting parties, this shall not only be observed by sending the declaration by email or fax, but also by means of an electronic signature (e.g. via DocuSign).
- 19.3 Should one of the provisions of these Terms and Conditions and of the further agreements reached be or become ineffective, the validity of the remainder of the Terms and Conditions or agreements shall not be affected. The parties to the contract are obliged to replace the invalid provision with one that most closely approaches the economic success of the invalid provision.

## **20 Applicable law and place of jurisdiction**

- 20.1 These General Terms and Conditions of Purchase are governed exclusively by German law, excluding the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG). All disputes arising out of or in connection with these General Terms and Conditions shall be finally settled under the Rules of Arbitration of the International Chamber of Commerce (ICC) by one or more arbitrators appointed in accordance with the said Rules. If the amount in dispute is less than EUR 1.000,000,00, the dispute may, upon request of one party, be decided by a sole arbitrator. The seat of arbitration shall be Munich (Germany). The language of the arbitration shall be English.

20.2 Das Recht der Vertragspartner, einstweilige Maßnahmen oder Sicherungsmaßnahmen von staatlichen Gerichten zu beantragen, bleibt unberührt.

20.2 The right of the contracting parties to apply for interim measures or protective measures from state courts remains unaffected.